

Das Haus St. Josef am Inn in Innsbruck bereitet junge Menschen auf einen Arbeitsplatz vor

Chance auf ein Stück Zukunft

Sie träumen nicht von Karriere und viel Geld. Menschen mit besonderen Bedürfnissen träumen von einem Arbeitsplatz.



Foto: Andrea Pichler

Das Pflegeheim St. Josef lädt anlässlich der Eröffnung der neuen Werkstätte am 3. Juni um 15 Uhr zum Fest ein. Im Bild: Erich, Barbara, Dagmar und Teamleiterin Monika Schlögl.

Das Wäschereiteam des Senioren- und Pflegeheimes im Haus St. Josef in Innsbruck strahlt Freude und Optimismus aus. Erich, Barbara, Dagmar, Claudia und Walter haben eine Aufgabe, die ihrem Leben Sinn gibt, fühlen sich gebraucht und geschätzt.

„Jeden Tag nach der Arbeit freue ich mich darauf, am nächsten Tag wieder zu kommen“, erklärt Erich. Und auch die Leiterin der Wäscherei Monika Schlögl ist mit der Leistung der Gruppe überaus zufrieden.

Lange können sie nicht an diesem Arbeitsplatz tätig sein, denn neben zwei fix Angestellten bietet das Heim nur Ausbildungsplätze an. „Wir wollen damit ein Sprungbrett für eine Arbeit in einer anderen Einrichtung schaffen“, erklärt



Walter findet in der Arbeit in der Wäscherei viel Bestätigung.

Direktor Christian Juranek. Er könnte sich eine Tätigkeit der gut eingeschulten Mitarbeiter in einer der 73 anderen Heime vorstellen. Er könnte sich eine Tätigkeit